

Befund-Nr.:	1901000373_VSM
Patient:	Christine Testmann
Geb.-Datum/Geschl.:	04.12.1987 / W
Probeneingang:	05.01.19 10:36
Probenentnahme:	03.01.19 13:00

MVZ Institut für Mikroökologie GmbH - Postfach 1765 - D-35727 Herborn

Herrn Dr. med.
Stefan Heilmann
Auf den Lüppen 8
35745 Herborn



Vaginalstatus Schwangerschaft	Untersuchungsbefund	Herborn
	Probenmaterial: Vaginalabstrich	09.01.2019

	Keimzahl	bezogen auf 1 ml Vaginalflüssigkeit								Bewertung	Referenzbereich	Legende
		10 ³	10 ⁴	10 ⁵	10 ⁶	10 ⁷	10 ⁸	10 ⁹				
B-Streptokokken	<5x10 ⁴ KBE/ml	●							✓	normal	<5x10 ⁴ KUL	
B-Streptokokken nach Anreicherung	negativ KBE/ml	Separater Tupfer: Vaginalabstrich							✓	normal	KUL	
H₂O₂-Laktobazillen (Lacto.acid-Gruppe)	1x10 ⁸ KBE/ml						●		✓	normal	>=5x10 ⁷ KUL	
Lactobacillus sp.	1x10 ⁸ KBE/ml						●		✓	normal	>=5x10 ⁷ KUL	
Anaerobier (Bacteroides sp.)	4x10 ⁶ Kopien/ml				↑				↑	leicht erhöht	<1x10 ⁶ PCR	
Enterococcus sp.	1x10 ⁸ KBE/ml						↑		↑	deutlich erhöht	<=1x10 ⁵ KUL	
Escherichia coli var. haem.	1x10 ⁶ KBE/ml				↑				↑	leicht erhöht	<=1x10 ⁵ KUL	
Candida sp.	<5x10 ³ KBE/ml	●							✓	normal	<1x10 ³ KUL	
DNS-Nachweis mittels PCR												
Gardnerella vaginalis	negativ Kopien/ml								✓	normal	<5x10 ⁴ PCR	
Atopobium vaginae	negativ Kopien/ml								✓	normal	<5x10 ⁴ PCR	
Mykoplasma sp.	Kopien/ml										<1x10 ⁴ PCR	
pH-Wert	6,0					↑			↑	deutlich erhöht	3,5-4,4 PH, 2)	

Legende KUL (kultureller Nachweis) PCR (Polymerase Kettenreaktion) PH (farbmetrisch mit Indikatorstäbchen)
 2) Parameter wurde von Ihnen/Patientin bestimmt.

V1807 Dieser Befund wurde elektronisch am 09.01.2019 um 12:22 durch Dr. Herbert Hirsch (Facharzt für Laboratoriumsmedizin) freigegeben.

Beurteilung

B-Streptokokken (Strep. agalactiae): negativ

Es konnten, auch nach Anreicherung, keine erhöhten Keimzahlen nachgewiesen werden.

Schutzflora

Der untersuchte Vaginalabstrich wies keine Auffälligkeiten in bezug auf die ermittelte Keimzahl der Laktobazillen auf. Der ermittelte Anteil der protektiven H₂O₂-produzierenden Laktobazillen war im Normbereich.

Scheidenmilieu

Der pH-Wert erheblich erhöht.

Dies kann als Zeichen für eine beginnende Herabsetzung der vaginalen Kolonisationsresistenz gedeutet werden.

Anaerobe Flora

Der Anteil der strikten Anaerobier (Bacteroides sp.) war erhöht. Dies sind ernste Hinweise auf ein bakterielles Ungleichgewicht im Vaginalbereich.

Sonstige aerobe kultivierbare (Begleit-) Flora:

Es wurden aerobe Organismen (E.coli und Enterokokken) in **stark erhöhter Anzahl** nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um eine normale Begleitflora, die nur bei einer bestehenden Symptomatik oder in der Schwangerschaft von Bedeutung sein kann. Hohe Keimzahlen können auch auf eine übertriebene Intimhygiene zurückzuführen sein.

Hefepilze: negativ

Candida spp. nicht nachgewiesen

Molekularbiologische Untersuchung

Getestete Erreger:

Gardnerella vaginalis:	nicht nachgewiesen
Atopobium vaginae:	nicht nachgewiesen
Mykoplasma hominis:	nicht nachgewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

MVZ Institut für Mikroökologie GmbH